

30 Schützen rückten dem Holzvogel zu Leibe

„Christian der Kiesling“ erringt den Königstitel

Schuby/jsr – Christian Horn ist neuer Schützenkönig. Mit Blick auf seine über 30-jährige Tätigkeit in Kieswerken bekam er den Beinamen „Christian der Kiesling“. Bereits nach drei Stunden fiel der Rumpf des 22-teiligen Holzvogels.

Das 56. Vogelschießen mit 30 Teilnehmern eröffneten der erste Vorsitzende des VfB Schuby, Lars Pietschmann, und der Spartenleiter Sportschützen, Wolfgang Knuth. Beide waren auch erfolgreich bei den Abschüssen am Vogel: Wolfgang Knuth traf die Krone, Lars Pietschmann den Kopf. Die

weiteren Teile, von der Zitrone bis zum Schwanz, trafen André Jensen, Thomas Petersen, Christoph Knuth, Benjamin Hué, Detlef Scherer, Bernd Paustian, Willi Bender, Rainer Obenauff, Erich Knuth, Erhard Knuth, Freddy Kuhr, Sabine Bender und Klaus Rubin.

Bürgermeister Helmut Ketelsen überreichte an Silke Kolodziej die von der Gemeinde Schuby gestiftete Ehrenscheibe und den Ehrenteller. Silke Kolodziej ist „Butenschubyerin“ und nimmt regelmäßig am Vogelschießen in Schuby teil. Im Beiprogramm gab es

wieder das Preiswürfeln. Hier waren Sebastian Bender, Patrick Schultz und Willi Bender erfolgreich.

Den Jugendpokal holte sich Tim Neumann mit 48 Ringen, gefolgt von André Schaper und Patrick Schutz (beide 45 Ringe).

Der Damenpokal wurde von Sabine Bender zum fünften Mal außer der Reihe errungen und ging in ihren Besitz über. Beim Preis-

schießen für Sportschützen errang Matthias Knuth mit 29 Ringen und „freihand 10“ den ersten Platz, gefolgt von Benjamin Hué und Christoph Knuth. Bei den Hobby-schützen belegte André Jensen mit 29 Ringen Platz eins, gefolgt von Matthias Nehls und Anke Knuth.



Der Vorsitzende des VfB Schuby (l.), Lars Pietschmann, mit dem neuen Schützenkönig Christian Horn.